

Der Sonnenuntergang

005

1 : 35

Text u. Satz: Siegfried Skielka, op. M 005-12

mf = 70

T 1
T 2

B 1
B 2

1. Die Son - ne ver - senkt ih - re Strah - len,
Wir seh'n sie zum letz - ten Ma - le,
2. Die Nacht weicht, es schenkt uns der Mor - gen
Ver - trie - ben sind dann al - le Sor - gen.

1. in's A - bend - rot ein - ge - hüllt.
ihr Ta - ge - werk ist er - füllt.
2. auch heut' ei - nen Son - nen - tag.
Ver - ges - sen ist Weh und Ach.

mf

1. Sie brach - te uns Wohl - be - ha - gen,
wie im - mer an Son - nen - ta - gen.
2. Er - neut' ist sie wie - der er - schie - nen,
Hell wer - den die trau - rig - sten Mie - nen,

mf

1. ver - zau - ber - te See - le und Geist,
Wir dan - ken dem Schöp - fer - geist!
2. er - wärmt un - ser Herz und Ge - müt.
weil Kum - mer und Leid sich ver - zieht.

Der Sonnenuntergang

Text u. Satz: Siegfried Skielka, op. M 005-12

005

1 : 35

Coda nach 2. Vers ad lib.

$\text{♩} = 50$ ***f***

Dank sei dem, der die Sonn' er - sann!

(C) Copyright 2015, Siegfried Skielka, 18375 Born. Bei kommerzieller Nutzung sind alle Rechte vorbehalten.
Jede andere Verwendung ist erlaubt und kostenfrei.